



Schicksalsschlüssel: Fremde Wurzeln (Gestaltwandler-Reihe 2)

Katy Mendes

 **Download**

 **Online Lesen**

Schicksalsschlüssel: Fremde Wurzeln (Gestaltwandler-Reihe 2) Katy Mendes

 [Download Schicksalsschlüssel: Fremde Wurzeln \(Gestaltwandler-Re...pdf](#)

 [Online Lesen Schicksalsschlüssel: Fremde Wurzeln \(Gestaltwandler-...pdf](#)

Schicksalsschlüssel: Fremde Wurzeln (Gestaltwandler-Reihe 2)

Katy Mendes

Schicksalsschlüssel: Fremde Wurzeln (Gestaltwandler-Reihe 2) Katy Mendes

Downloaden und kostenlos lesen Schicksalsschlüssel: Fremde Wurzeln (Gestaltwandler-Reihe 2) Katy Mendes

Format: Kindle eBook

Kurzbeschreibung

Seit Killian im Wolkenland bei seinem Vater ist, haben sich die Dinge beruhigt.

Zumindest vorübergehend, denn Iria und Auro planen einen Angriff. Ausgerechnet auf das Sukkuben-Königreich. Doch wenn Auro seinen Bruder lebend wiedersehen will, bleibt ihnen keine andere Wahl. Die Vorbereitungen ziehen sich unerwartet in die Länge und zerren an den Nerven des Jaguarwandlers. Als es endlich losgeht, ahnen sie nicht, welche Gefahren auf sie warten. Und dass sie Geheimnissen auf der Spur sind, die niemals das Licht der Welt erblicken sollten. Nichts ist, wie es scheint und die beiden geraten in einen Strudel aus alten Gegnern, neuen Problemen und der Frage nach Irias wahrer Herkunft.

Leseprobe:

»Was willst du jetzt machen?«

Auro zuckte mit den Schultern. »Am liebsten würde ich da runterrennen und sie alle plattmachen.«

»Leidest du an Größenwahn? Das sind mindestens fünfundzwanzig Soldaten.«

»Ich fühle mich so gut wie schon lange nicht mehr. Ich nehme es mit doppelt so vielen auf.«

Iria fasste ihrem Mann prüfend an die Stirn. »Fieber scheinst du keins zu haben.«

Er schob ihre Hand weg. »Ttss ... du traust mir nicht viel zu, was?«

»Doch. Ich traue dir zu, dass du geradewegs in den Tod rennst, weil dein Ego eine rosarote Brille trägt.«

»Du bist eine Frau. Was verstehst du schon von einem Kampf – Mann gegen Mann. Schwert gegen Schwert.« Er ballte die Faust und blickte grimmig drein, um seinen Worten Nachdruck zu verleihen.

»... rohe Kraft und pure Muskeln ... blablabla. Du vergisst, dass ich kein Heimchen am Herd bin, das sehnsüchtig auf Nachkommen wartet. Ich bin mit einem Bogen aufgewachsen.«

Auro schüttelte den Kopf. »Mit dem Bogen ist das nicht dasselbe. Nur mit dem Schwert fühlst und siehst du, wie das Fleisch reißt, Sehnen und Adern zerfetzen und das Leben aus den Augen deiner Opfer weicht.«

»Kann es sein, dass du dringend mal wieder in deiner natürlichen Gestalt jagen solltest?«

Auro senkte leicht verlegen den Kopf. Das Bedürfnis zu töten, hatte ihn überfallen wie ein Sommergewitter.

Iria hatte recht. Zu lange hatte das Tier in ihm zurückstecken müssen.

»Auro?« Iria sah ihn besorgt an. »Mach keinen Blödsinn.«

»Lass ihn doch. Vielleicht überlebt er es ja.«

Iria zuckte zusammen und drehte vorsichtig den Kopf, während Auro unauffällig nach seinem Schwert griff.

»Du lässt nach. Früher konnte ich mich nicht so an dich heranschleichen. Was ist passiert? Steckt dir das Alter in den Knochen?«

Phobos grinste und ignorierte den funkelnden Blick des Wandlers. Er legte sich zwischen die beiden auf den Bauch und spähte über den Hügel. »Bei dem Krach, den ihr veranstaltet, wundert es mich, dass der Typ mit der Schnapsflasche euch noch nicht entdeckt hat.«

»Du tauchst wie immer im richtigen Moment auf«, meinte Auro und gab sich keine Mühe, die Ironie in seinen Worten zu verbergen.

»Ich bin überall, wo was los ist. Das wird eine Party der feinsten Sorte.«

»Oh Gott, ich bin umgeben von zwei größenwahnsinnigen Irren.«

Phobos hob den Finger. »Das Erste stimmt, den Rest halte ich für Weibergeschwätz.« Er grinste wissend.

»Wie mir scheint, hast du deinen Kater noch nie in Aktion gesehen.«

Auro warf dem Gott der Furcht einen vernichtenden Blick zu.

»Jaja, wenn Blicke töten könnten ...«, sagte er hochofren.

»Ich tu mir das nicht länger an.«

»Aurelius, nein!« Verzweiflung mischte sich in Irias Stimme.

Auro richtete den Blick nach vorn auf einen Dämon, der am Feuer saß und sein Schwert polierte. »Wir sollten von hinten ...«

»Ich bin für die direkte Konfrontation.«

Damit sprang Phobos auf und zog sein Schwert.

"Fremde Wurzeln" ist der zweite Teil der Schicksalsschlüsselreihe von Katy Mendes und umfasst 237 Taschenbuchseiten.

Alle Teile sind in sich abgeschlossen, bauen aber auf Charakteren, Orten und Ereignissen aus den vorherigen Büchern auf. Kurzbeschreibung

Seit Killian im Wolkenland bei seinem Vater ist, haben sich die Dinge beruhigt.

Zumindest vorübergehend, denn Iria und Auro planen einen Angriff. Ausgerechnet auf das Sukkuben-Königreich. Doch wenn Auro seinen Bruder lebend wiedersehen will, bleibt ihnen keine andere Wahl.

Die Vorbereitungen ziehen sich unerwartet in die Länge und zerren an den Nerven des Jaguarwandlers. Als es endlich losgeht, ahnen sie nicht, welche Gefahren auf sie warten. Und dass sie Geheimnissen auf der Spur sind, die niemals das Licht der Welt erblicken sollten. Nichts ist, wie es scheint und die beiden geraten in einen Strudel aus alten Gegnern, neuen Problemen und der Frage nach Irias wahrer Herkunft.

Leseprobe:

»Was willst du jetzt machen?«

Auro zuckte mit den Schultern. »Am liebsten würde ich da runterrennen und sie alle plattmachen.«

»Leidest du an Größenwahn? Das sind mindestens fünfundzwanzig Soldaten.«

»Ich fühle mich so gut wie schon lange nicht mehr. Ich nehme es mit doppelt so vielen auf.«

Iria fasste ihrem Mann prüfend an die Stirn. »Fieber scheinst du keins zu haben.«

Er schob ihre Hand weg. »Tss ... du traust mir nicht viel zu, was?«

»Doch. Ich traue dir zu, dass du geradewegs in den Tod rennst, weil dein Ego eine rosarote Brille trägt.«

»Du bist eine Frau. Was verstehst du schon von einem Kampf – Mann gegen Mann. Schwert gegen Schwert.« Er ballte die Faust und blickte grimmig drein, um seinen Worten Nachdruck zu verleihen.

»... rohe Kraft und pure Muskeln ... blablabla. Du vergisst, dass ich kein Heimchen am Herd bin, das sehnsüchtig auf Nachkommen wartet. Ich bin mit einem Bogen aufgewachsen.«

Auro schüttelte den Kopf. »Mit dem Bogen ist das nicht dasselbe. Nur mit dem Schwert fühlst und siehst du, wie das Fleisch reißt, Sehnen und Adern zerfetzen und das Leben aus den Augen deiner Opfer weicht.«

»Kann es sein, dass du dringend mal wieder in deiner natürlichen Gestalt jagen solltest?«

Auro senkte leicht verlegen den Kopf. Das Bedürfnis zu töten, hatte ihn überfallen wie ein Sommergewitter.

Iria hatte recht. Zu lange hatte das Tier in ihm zurückstecken müssen.

»Auro?« Iria sah ihn besorgt an. »Mach keinen Blödsinn.«

»Lass ihn doch. Vielleicht überlebt er es ja.«

Iria zuckte zusammen und drehte vorsichtig den Kopf, während Auro unauffällig nach seinem Schwert griff.

»Du lässt nach. Früher konnte ich mich nicht so an dich heranschleichen. Was ist passiert? Steckt dir das Alter in den Knochen?«

Phobos grinste und ignorierte den funkelnden Blick des Wandlers. Er legte sich zwischen die beiden auf den Bauch und spähte über den Hügel. »Bei dem Krach, den ihr veranstaltet, wundert es mich, dass der Typ mit der Schnapsflasche euch noch nicht entdeckt hat.«

»Du tauchst wie immer im richtigen Moment auf«, meinte Auro und gab sich keine Mühe, die Ironie in seinen Worten zu verbergen.

»Ich bin überall, wo was los ist. Das wird eine Party der feinsten Sorte.«

»Oh Gott, ich bin umgeben von zwei größenwahnsinnigen Irren.«

Phobos hob den Finger. »Das Erste stimmt, den Rest halte ich für Weibergeschwätz.« Er grinste wissend.
»Wie mir scheint, hast du deinen Kater noch nie in Aktion gesehen.«
Auro warf dem Gott der Furcht einen vernichtenden Blick zu.
»Jaja, wenn Blicke töten könnten ...«, sagte er hocheifrig.
»Ich tu mir das nicht länger an.«
»Aurelius, nein!« Verzweiflung mischte sich in Irias Stimme.
Auro richtete den Blick nach vorn auf einen Dämon, der am Feuer saß und sein Schwert polierte. »Wir sollten von hinten ...«
»Ich bin für die direkte Konfrontation.«
Damit sprang Phobos auf und zog sein Schwert.

"Fremde Wurzeln" ist der zweite Teil der Schicksalsschlüsselreihe von Katy Mendes und umfasst 237 Taschenbuchseiten.

Alle Teile sind in sich abgeschlossen, bauen aber auf Charakteren, Orten und Ereignissen aus den vorherigen Büchern auf.

Download and Read Online Schicksalsschlüssel: Fremde Wurzeln (Gestaltwandler-Reihe 2) Katy Mendes #U18QKXO3Y94

Lesen Sie Schicksalsschlüssel: Fremde Wurzeln (Gestaltwandler-Reihe 2) von Katy Mendes für online ebook
Schicksalsschlüssel: Fremde Wurzeln (Gestaltwandler-Reihe 2) von Katy Mendes Kostenlose PDF
download, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher,
Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek,
greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Schicksalsschlüssel: Fremde Wurzeln
(Gestaltwandler-Reihe 2) von Katy Mendes Bücher online zu lesen. Online Schicksalsschlüssel: Fremde
Wurzeln (Gestaltwandler-Reihe 2) von Katy Mendes ebook PDF herunterladen Schicksalsschlüssel: Fremde
Wurzeln (Gestaltwandler-Reihe 2) von Katy Mendes Doc Schicksalsschlüssel: Fremde Wurzeln
(Gestaltwandler-Reihe 2) von Katy Mendes Mobipocket Schicksalsschlüssel: Fremde Wurzeln
(Gestaltwandler-Reihe 2) von Katy Mendes EPub